



IMST – Innovationen machen Schulen Top

E-Learning & E-Teaching. Digitale Medien – Plattformen - Netzwerke

MULTIMEDIAL VERNETZTES LEHREN UND LERNEN

Kurzfassung

ID 995

Rahmenprojekt, zu dem folgende Einzelprojekte gehören:

ID 990, ID 991, ID 992, ID 993, ID 994

Anna Krizan

Ruth Amon – VS Leobersdorf

Mag. Karin Gilan – PH Baden

Gabriela Hartig – VS Sollenau

Stefan Schiesel – VS Pottendorf

Tina Wilson - VS Leobersdorf

Leobersdorf, Juni, 2013

Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Auswirkungen eines medienunterstützten Unterrichts auf die Aufnahmebereitschaft und Arbeitshaltung der Lernenden und auf die Nachhaltigkeit des Lernens wurde in den Schuljahren 2010/2011, 2011/12 beforscht und evaluiert.

Im Projektjahr 2011/12 wurde der Einfluss der neuen Medien auf die Kompetenzförderung und weitere Individualisierungsmöglichkeiten im Regelunterricht der Grundschule untersucht und evaluiert.

Im Zuge der Projektarbeiten wurde versucht, den Einsatz der neuen Technologien im Unterricht und auch außerhalb der Schule für lernbezogene Aktivitäten zu ermöglichen und zu forcieren.

Die Beforschung des Einflusses der modernen Technologien auf den Erwerb von Lernkompetenzen in allen Teilbereichen des Gesamtunterrichts bildete den Mittelpunkt des Interesses. Ein weiterer Schwerpunkt der Projekte war das Arbeiten mit Lernplattformen, Einblicke in multimediale Vernetzungsmöglichkeiten zu gewinnen sowie die Einsatzmöglichkeiten von Smartboards zu ergründen.

Im vorliegenden Verbundprojekt wurden die Auswirkungen des multimedialen Unterrichts auf das kindliche Denken, auf die Arbeitshaltung und Lernbereitschaft der Schüler/innen, auf die Nachhaltigkeit des Lernens und auf das vernetzte und fächerübergreifende Arbeiten intensiv beforscht und evaluiert.

Aus den Zielsetzungen des Rahmenprojekts ergaben sich für die Einzelprojekte jeweils unterschiedliche Schwerpunkte als Themenfelder:

- **Bildnerische Erziehung** goes Multimedia - Einsatz von Medien: BE bedeutet nicht nur Zeichnen und Malen Multimediale (ID 990)
- Multimediale **Naturerkundung** (ID 991)
- Laut- und Buchstabenerarbeitung in der **Vorschulklasse** (ID 992)
- Multimediale Basis **für interdisziplinäres Arbeiten** (ID 993)
- Multimedial unterstützte **1x1 Erarbeitung** (ID 994)

Outcome

Die Verwendung der modernen Technologien bot durch die Möglichkeit von multimedial vernetztem Lehren und Lernen in der Grundschule in allen Fächern ein motivierendes Betätigungsfeld. Der Einsatz der modernen Medien förderte den selbstständigen Wissenserwerb, eignete sich ausgezeichnet für motiviertes und nachhaltiges Lernen und Üben, für einen schülerzentrierten und kompetenzbezogenen Unterricht und für das kooperative Arbeiten in allen Fächern. Die modernen Technologien dienten durch den in den Unterricht integrierten Einsatz zur verstärkten Förderung der Motivation, der Individualisierung, der Lernbereitschaft, aber auch der Kommunikation und sozialen Komponente.

Die Einführung in den Gebrauch der neuen Medien und deren Einsatzbereiche musste wie in den vergangenen Schuljahren im Vorfeld genau wiederholt beziehungsweise erarbeitet und vorgestellt werden.

Empfehlungen

Der Einsatz moderner Technologien im kompetenzorientierten Unterricht und die multimediale Vernetzung erhöhen die Lernbereitschaft der Lernenden und das Interesse am Wissenserwerb in erheblichem Maße. Die Unterrichts- und die Planungsarbeit der Lehrenden für einen standardbezogenen Kompetenzerwerb werden durch die Vernetzung wesentlich erleichtert und positiv beeinflusst. Die Offenheit und die Qualität des Unterrichts werden durch die neuen Technologien ebenfalls gesteigert.

Aus den oben genannten Gründen sollen die modernen Technologien keine „Fremdkörper“ im Unterricht sein, sondern integrierte Medien zur Förderung der Motivation, der Lernbereitschaft, der Individualisierung, des standardsbezogenen Kompetenzaufbaus und der Nachhaltigkeit des Lernens, aber auch der Kommunikation.